

A Bécsi Nunciusok Jelentései Magyarországról. (Die Meldungen der in Wien residierenden päpstlichen Nuntien 1666—1683.)
Von *Dr. Tihamér Vanyó*.

Für die inneren Verhältnisse Ungarns in einer bewegten Zeit sind von großem Interesse die Berichte, die der Verfasser im Vatikanischen Archiv sorgsam gesammelt hat. Die Veröffentlichung (108 Seiten stark) ist in der Reihe der Bücher erschienen, die von der Benediktiner-Hochschule der Erzabtei Martinsberg herausgegeben werden.

Linz a. D.

Dr T. Rejöd.

Volk und Volkstum. Jahrbuch für Volkskunde. 3. Bd. Herausgegeben von *Georg Schreiber*. (400.) München 1938, Kösel u. Pustet. Kart. M. 7.50.

Um die 37 Arbeiten, darunter 16 längere Abhandlungen, aus der Feder von 31 anerkannten Fachleuten auf dem Gebiete der Brauchtumsforschung nur einigermaßen würdigen zu können, fehlt der Raum. Alle Arbeiten zeichnen sich durch Gründlichkeit und umfassende Literaturkenntnis aus und bringen wirklich Neues. Das gesamte deutsche Sprachgebiet, einschließlich des Auslandsdeutschtums, und alle Gebiete heiligen und profanen Brauchtums sind vertreten. 31 Abbildungen auf Kunstdruckpapier vervollständigen die Darstellungen. Unsere Leser werden vor allem interessieren die Arbeiten über den Coronakult, die Wilgefortisforschung, St. Vinzenz v. Saragossa, Patron der niederösterreichischen Holzfäller, das geheime Leiden Christi, die 14 Nothelfer im deutschen Osten, Nachleben der Heiligen in der Dichtung, Schweizerische Patrozinienforschung. Alle drei bisher erschienenen Jahrbücher sind wertvolle Quellenbücher und zuverlässige Ratgeber.

St. Ottilien (Oberbayern).

P. Beda Danzer O. S. B.

Grundriß der Pastoralmedizin. Von *Albert Niedermeyer*. 1. Teil: Pastoralpsychiatrie. (163.) Paderborn 1936, Bonifatius-Druckerei. Kart. M. 4.—.

Der erste Band der Pastoralmedizin von Dr. Albert Niedermeyer ist nun erschienen, und damit ist nicht nur ein langgehegter Wunsch der katholischen Ärzte, sondern wohl auch der Geistlichkeit, nach einer modernen Pastoralmedizin der Erfüllung näher gerückt. Mit großer Erwartung habe ich, gerade als Psychiater, diesem ersten Bande entgegengesehen, und diese wurde erfüllt. Die Aufgabe, einen praktischen Leitfaden für Geistliche und für alle jene, die sich für eine katholisch orientierte Psychiatrie interessieren, gerade aus dem so schwierigen Gebiete der Seelenheilkunde zusammenzustellen, ohne dabei den Stoff durch zu große Details zu belasten, hat der Autor gut gelöst. Besonders wertvoll erscheint mir, daß bei jedem Abschnitt in klarer Weise die pastoralen Fragen und deren Beantwortung hinzugefügt sind. Im ersten Teile setzt sich der Autor mit den Grundfragen der medizinischen Psychologie und der verschiedenen psychologischen Lehren auseinander. Der zweite Abschnitt gibt einen kurzen Abriß über die Grundzüge der medizinischen Psychopathologie. Gerade dieses Kapitel ist in seiner Darstellung, die sich ja zum Großteil an den „Nichtfachmann“ wendet, jener Teil des Buches, der die größte Schwierigkeit bereiten muß, und es ist als Leistung des Autors zu betrachten, wenn er aus diesem großen Gebiete der Psychiatrie den Stoff in übersichtlicher und praktisch verwertbarer Form gruppieren konnte. Daß bei diesem Bestreben bei Psychiatern mancher